

**Alle
reden vom
Transport.**



Wir nicht.

**Bundesweite Aktionstage
gegen Atommülltransporte
27. und 28. November 1992**

Atommülltransporte gefährden uns alle!

Bundesumweltminister Töpfer weigert sich nach wie vor, die Atommülltransportfrage im Erörterungsverfahren zum geplanten Atommüllendlager 'Schacht Konrad' zu behandeln. Bundesweit sind im letzten Jahr zu diesem Thema die meisten Einwendungen erhoben worden.

95% des gesamten deutschen und europäischen Atommülls sollen auf den Strecken der Deutschen Bundesbahn transportiert werden. Durch Wohngebiete, über schlecht geschützte Bahnübergänge und mit zahlreichen Rangiervorgängen. Schwere Unfälle mit katastrophalen Folgen in einem Umkreis von vielen Kilometern sind möglich.

Wir fordern die Einbeziehung der Atomtransport-Thematik in das laufende Planfeststellungsverfahren.

Im laufenden Erörterungstermin hat sich bereits mehrfach herausgestellt, daß die Planungsunterlagen unvollständig sind und der Schacht Konrad zur Zeit nicht genehmigungsfähig sein kann. Die Ausklammerung der Transportfrage ist ein weiterer Grund Schacht Konrad als atomares Endlager abzulehnen.

Aktionstage 27. und 28. November 1992

Freitag 27. November

Überregionale Anreise in Zügen der Deutschen Bundesbahn. Während der Reise finden im Zug und auf den Bahnhöfen Aktionen statt.

Letzte Etappe der Anreise ab Braunschweig HBF:

Abfahrt: HBF-Braunschweig nach Salzgitter Lebenstedt
15.47 Uhr und 16.55 Uhr

Im Erörterungszelt in Salzgitter-Lebenstedt, Neißestraße, wollen wir ab 12.30 Uhr mit unseren Sach- und Rechtsbeiständen das Transportthema mit dem Bundesamt für Strahlenschutz erörtern.

Samstag 28. November

Regionale Anreise in Zügen der Deutschen Bundesbahn. Während der Reise finden im Zug und auf den Bahnhöfen Aktionen statt.

Abfahrt: HBF-Braunschweig nach Salzgitter Lebenstedt
9.16 Uhr

Im Erörterungszelt werden ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr EinwanderInnen aus der Region und der weiteren Republik zum Transportthema Stellung beziehen.

Schlafplätze für die Nacht von Freitag auf Samstag können beim Büro der AG Schacht Konrad
Tel: 05341/ 15233 erfragt werden.

Zu den Aktionstagen rufen auf:

Aktion atommüllfreie Asse, Arbeitskreis gegen Atomenergie Braunschweig, Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad, BUND Landesverband Niedersachsen, Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU), BI Vechelder gegen Schacht Konrad, Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Region Braunschweig, Die Grünen Landesverband Niedersachsen, Die Grünen Salzgitter, Die Grünen Peine, Die Grünen Vechelde, IG Metall-Verwaltungstelle Salzgitter, Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU), Naturschutzverband Niedersachsen (NVN), Niedersächsisches Landvolk Kreisverband Salzgitter, Peiner biologische Arbeitsgemeinschaft, Umweltschutzforum Schacht Konrad, Vallstedter gegen Schacht Konrad.